

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

252 (14.9.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252.

Dienstag den 14. September

1880.

Fahndung.

Nr. 16802. Am 9. d. Mts. wurden mittelst Nachschlüssels aus einem hiesigen Hause entwendet: ein 20 Markstück, 3 Einmarkstücke, 1 M. 16 Pf. Münze und eine silberne Cylinderuhr mit Sekundenzeiger, weissem Zifferblatt und vergoldetem Staubdeckel mit Nr. 359. Werth 15 M.

Karlsruhe, den 11. September 1880.

Großh. Staatsanwaltschaft.

Fahndung

Nr. 16801. Am 9. d. M. wurde aus einem hiesigen Hause mittelst Nachschlüssels entwendet: eine noch neue silberne Damen-Cylinderuhr mit Goldrand, ohne Sekundenzeiger, mit einer eingravierten wappenhähnlichen Verzierung auf dem Rückdeckel, auf dem Staubdeckel „W. Krausbeck“ (Namen des Uhrmachers) und Nr. 18858 eingravirt und Nr. 18207 K. eingekraht, Werth 28 M. und ein schwarzlebernes Geldtäschchen mit 4-5 M., bestehend aus Einmark- und 50-Pfennigstücken.

Es wird um Fahndung gebeten.

Karlsruhe, den 11. September 1880.

Großh. Bad. Staatsanwaltschaft.

Evangelische Kirchengemeinde.

In den Tagen des 14. bis 17. September wird die Hauptversammlung der deutschen Gustav-Adolf-Stiftung in unserer Stadt abgehalten werden. Neben den Gottesdiensten am Dienstag Nachmittags 4 Uhr und am Mittwoch Morgens 9 Uhr in der Stadtkirche bilden die öffentlichen Verhandlungen am Mittwoch Vormittags 11 Uhr und am Donnerstag Morgens 8 Uhr, beide Male in derselben Kirche, den Schwerpunkt des Festes. Durch die Berichte des Centralvorstandes, durch die Ansprachen der Abgeordneten der Landesvereine und der unterstehenden Gemeinden, durch die Verhandlungen über die Vertheilung der großen Liebesgaben gewähren sie einen lebendigen Einblick ebenso sehr in die Nothstände der Diaspora-Gemeinden wie in die umfassende Thätigkeit des Vereins.

Wir bitten die Mitglieder unserer Gemeinde, sich zahlreich an den Gottesdiensten und den genannten Verhandlungen, überhaupt an der Feier des festlichen Jahresfestes zu betheiligen. In der Stadtkirche sind für die Gemeindeangehörigen sämmtliche Emporen freigegeben sowie der beim Haupteingang zunächst liegende Theil des Schiffes.

Der badische Hauptverein hält seine öffentlichen Verhandlungen Dienstag den 14. September, Vormittags 9 Uhr, in der kleinen Kirche.

Indem wir den Abgeordneten der Vereine und den Festgästen aus Nah und Fern ein freundliches Willkommen zurufen, versehen wir Gottes reichen Segen auf die Verhandlungen.

Der Kirchengemeinderath.

Gg. Längin, Vorsitzender.

Einladung.

32. Zu dem Jahresfest des badischen Landesvereins und des deutschen Centralvereins der Gustav-Adolf-Stiftung laden wir außer den Mitgliedern unseres Vereins (Beitritts-erklärungen nimmt die G. Braun'sche Hofbuchhandlung entgegen) auch alle Freunde desselben sowie die kirchlichen, städtischen und staatlichen Behörden und Collegen hiemit ergebenst ein.

Die Gottesdienste und öffentlichen Versammlungen in der kleinen Kirche (am 13.) und der Stadtkirche (13., 14., 15.) sind selbstverständlich für Jedermann zugänglich.

Der Zutritt zu den geselligen Vereinigungen im Stadtpark und der Festhalle, den geöffneten Sammlungen und Sebenswürdigkeiten der Stadt, dem Festkonzert im Großh. Hoftheater, der Fahrt nach Rogau und Baden u. s. w. wird durch Lösung einer auf die Person ausgestellten Festkarte (für 2 M. 50 Pf. im Rathhause zu beziehen), die Theilnahme am Festmahl durch eine (ebendasselbst zu nehmende) Tischkarte (à 3 Mark) erwirkt. Solche Karten können auch einzeln für Familienmitglieder und Gäste gelöst werden, welche an den Versammlungen oder bloß an dem Festmahl Theil nehmen wollen.

Aus dem am Portal der Stadtkirche und des Rathhauses angeschlagenen Programm der Festlichkeiten heben wir hier Folgendes, für die weiteren Kreise Wichtiges hervor:

Montag Abend. Gesellige Vereinigung im Stadtpark und der Festhalle.
Dienstag, Vormittags 9 Uhr, findet das badische Jahresfest in der kleinen Kirche unter Vorsitz von Stadtpfarrer Bähringer von Weimheim und Begrüßung durch Stadtpfarrer Längin statt.

Mittags 3 Uhr. Begrüßung der Abgeordneten und Gäste des Gesamtvereins im Rathhause-Saal durch Oberbürgermeister Lauter und Dekan Zittel.

Mittags 4 Uhr. Fest-Gottesdienst in der Stadtkirche unter Mitwirkung des Stadtkirchenchors. Prediger: Prof. Dr. Baffermann von Hebelberg.

Abends 7 Uhr. Gesellige Vereinigung in der Festhalle.

Mittwoch, Morgens 8 1/2 Uhr. Versammlung der Festgenossen im Rathhause-Saale zum Festmahl mit den Festgaben in die Stadtkirche. — Um 9 Uhr Fest-Gottesdienst unter Mitwirkung des Hofkirchenchors. Prediger: Oberkonsistorialrath Dr. Staehlin von München.

Vormittags 11 Uhr. Erste öffentliche Versammlung in der Stadtkirche unter Leitung des Präsidenten Prof. Dr. Friede aus Leipzig. Begrüßung des Vereins durch Prälat Doll. Uebergabe der Festgaben. Vortrag des Jahresberichts durch Sub-Diakonus Dr. v. Kriegern aus Leipzig. Vortrag des Stadtpfarrers Bähringer aus Weimheim über die badische Diaspora. Weitere Ansprachen und Mittheilungen.

Nachmittags 3 Uhr. Gemeinsames Festmahl in der Festhalle. Nachher gesellige Vereinigung im Stadtpark mit feierlicher Beleuchtung.

Donnerstag, Morgens 8 bis Mittag 2 Uhr. Zweite öffentliche Versammlung in der Stadtkirche.

Bericht des Hofpredigers Rogge aus Potsdam über die zur Liebesgabe von etwa 24,000 Mark vorgeschlagenen Gemeinden: Agram in Croatien, Groß-Lassowitz in Preussisch-Schlesien und Worpunnen in Ostpreußen.

Berathung der eingereichten Anträge (von welchen einer die Erklärung der Tyroler Bischöfe betrifft).

Ansprachen der Abgesandten einzelner Vereine und Gemeinden.

Nachmittags 4 bis 5 1/2 Uhr. Festfahrt nach Rogau.

Abends 7 Uhr. Festkonzert im Großh. Hoftheater. Danach gesellige Vereinigung in den Sälen der Gesellschaft Eintracht.

Freitag. Festfahrt nach Baden.

Der vorbereite Raum des Schiffes der Stadtkirche ist für die Vorstände, Abgeordneten und auswärtigen Gäste des Vereins reservirt; die erhöhten Plätze hinter dem Altar für den evang.

Aufforderung.

31. Am 15. September d. J. sind sämmtliche städtischen Umlagen aus Grund-, Häuser- und Erwerbsteuerkapital für das Jahr 1880 verfallen.

Diejenigen Pflüchtigen, welche sich daher mit ihren Umlagen noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis längstens den 25. September d. J. zu bezahlen.

Steuerpflichtige, welche bis jetzt noch keinen Forderungszettel erhalten haben, werden gebeten, dieses der unterzeichneten Verrechnung mündlich oder schriftlich anzugeben, damit ihnen solcher ungesäumt zugesandt werden kann.

Die Forderungszettel für Umlagen aus Kapitalrentensteuerkapital werden erst im Oktober oder November d. J. ausgegeben.

Karlsruhe, den 13. September 1880.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 14. September d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee mit 6 Stühlen;
- 2) 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Nähmaschine (Singer);
- 3) 6 Rentner Bleiweiß in Del;
- 4) 1 Schifffoniere, 1 Schreibkommode, 1 Hobelbank und Sonstiges;
- 5) 1 Pianino und 1 Schreibtisch.

Karlsruhe, den 13. September 1880.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 15. September d. J.**, Vormittags 8 Uhr, vor dem Rathhaus in Liedolsheim folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 Kuh;
- 2) 1 Kuh und 1 Rind;
- 3) 1 Rind;
- 4) 1 Kuh, 1 Kalb, 2 Läufer Schweine.

Karlsruhe, den 12. September 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege wird am **Mittwoch den 15. September d. J.**, Nachmittags 1/6 Uhr, an der Bahnlinie Bruchsal-Graben, zunächst bei Graben, 1/2 Viertel Kartoffel-Ertragniß gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Zusammenkunft 5 Uhr beim Rathhaus in Graben.

Karlsruhe, den 12. September 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Abfallholz-Versteigerung.

* Nächsten **Donnerstag**, Morgens 1/9 Uhr, werden auf dem Schiffbauplatz des Herrn Dittweiler in Rogau im Auftrag der Holzhändler Herren Knöhl & Zoller von Neuburg 70 Loose Eichenabfallholz versteigert.

Oberkirchenrath, die Vertreter der Staats- und Gemeindebehörden, den evang. Kirchengemeinderath und das Festcomite; die erhöhten Plätze vor dem Altar für den Centralvorstand und das Bureau des Vereins. — Der übrige Theil des Schiffes und sämtliche Gallerieen sind für die Festgäste und Gemeinbeglieder bestimmt.

In der kleinen Kirche sind die Bänke rechts und links vom Altar für die Vertreter der badischen Zweigvereine und auswärtiger Gustav-Absol. Vereine reservirt.

Karlsruhe, den 11. September 1880.

Das Festcomite.

Zeichenkurs.

Wiederbeginn: **Dienstag den 14. September, 5 Uhr.**
Das Rektorat.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Herrn Registrar Konstantin Wittum werden

Dienstag den 14. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 silberne Taschenuhren, 1 große goldene und 1 silberne Medaille, Herrenkleider, Wäsche, 1 Degen, Bücher, Koffer und noch Verschiedenes,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 11. September 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Ablerstr. 13. L. Ph. Dressel's Adlerstr. 13.

Verkaufs- und Versteigerungshalle.

Donnerstag den 16. September d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich gegen Baarzahlung:

mehrere aufgerückete Betten mit französischen, halbfranzösischen und Mainzer Bettstätten, Federkissen und Deckbetten, einzelne Bettstellen mit Kissen, 2 elegante Kanapees mit gepolsterten Stühlen, 1 Nipp- und 2 Damast-Kanapees, Wirthstische und -Stühle, ovale und viereckige Tische, Nachttische, 1 Vogelkäfig, Bilder und Spiegel, Kommoden, Schifftonieres, Rohr- und Holzstühle, 1 Eisschrank, 1 Dreh- und ein Klavierstuhl, 1 Klavier, Petroleumlampe, 2 Ständer, 1 Schaf, 1 Stehpult, 1 Küchenschrank, 1 Fontein, 1 Fahrstuhl, Reisekoffer, verschiedene Piquettes, Hüter, Armlenker, Rückenstühle und noch Verschiedenes.

Sämmtliche Gegenstände sind äußerst billig taxirt und ladet Kaufsüchtige zu recht zahlreichem Besuche ein.

NB. Auktionen in und außer dem Hause werden angenommen.

L. Ph. Dressel, Auktionator.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. Aus Auftrag des Herrn Hauptmanns F. v. Sauerin werden wegen Wegzug in dessen Wohnung

Belfortstraße 1, eine Treppe hoch,

Donnerstag den 16. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung nachbeschriebene Fahrnisse öffentlich versteigert:

Salon-Einrichtung, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen, 1 Schemel, 1 ovalen Tisch, 1 Sessel, 1 Consolettisch, 2 Escansoles, 1 Ofenschirm (sämmlich mit Valisander- und Rosenholz eingelegt und auf das Eleganteste gearbeitet, 1 sehr guter Flügel von Boisselot & Als, 1 Notenständer, 1 Violonpult, 2 Klavierstühle mit Sideret, 1 großer schöner Salonspiegel, 1 große Salonuhr in Goldbronce, 1 Auszugstisch für 24 Personen in Mahagoni, 1 geschmückter Amerikanerstuhl mit Schaukelchemel, 1 Schreibschatulle, 2 schöne Tafelaufsätze, 1 feines Kaffeesevice, 1 Punschbowl mit 12 Gläsern, Bilder, 1 Doppelarm für Gas, mehrere Noulcaux, 1 Fußbadewanne, mehrere Leuchter, Blumenvasen, Bierferoices, 6 vergoldete Gallerieen, 1 Stockgestell, 1 großer Käfig, 10 gut vergoldete Bilderrahmen, Handtuchgestelle, mehrere Weinsässer, ca. 12 Paar getragene Herrenstiefel, Herren- und Frauenkleider und dergleichen mehr.

wozu Liebhaber höflichst einladet

Dr. Rosmann, Auktionator.

NB. Der Flügel kommt Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 33 ist eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Mansardenzimmer und Küche, auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* 6.3. Akademiestraße 56, in unmittelbarer Nähe des Palais Douglas, ist eine schöne Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwasserkammer, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Auskunft jederzeit im Seitenbau unten.

* Akademiestraße 71, gegenüber dem gräf. Douglas'schen Palais, ist der 1. Stock mit 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock bis 4 Uhr Nachmittags.

* 8.6. Amalienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden und einzusehen von Morgens 11 Uhr bis Abends 5 Uhr.

* Amalienstraße 67 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Blumenstraße 2, nahe dem Museumsgraben, ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern,

Mansarde, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer, mit Gas, Wasser und Glasabschluß, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Blumenstraße 27 ist eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 4.2. Durlacherstraße 73 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kaiserstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame zu vermieten.

* Kriegstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten.

* Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Glasabschluß etc.) bestehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, zweite Etage.

* Luisenstraße ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock, mit schöner, freier Aussicht in's Sallenwäldchen, mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober für 550 Mark zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

* 2.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2

Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, 2 Mansarden, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist im 3. Stock vornen, heraus eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden-Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 3.2. Scheffelstraße 4 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Waschküche, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei Berthold Pfeifer, Maurermeister in Mühlburg.

* 3.1. Scheffelstraße 20, 2. Stock, sind 3 Zimmer, auf die Straße gehend, sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere dortselbst.

* 3.1. Schützenstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, etwas Garten und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 52 im 2. Stock.

* Viktoriastraße 14 ist auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

* 3.1. Viktoriastraße 23 (Ecke der Westendstraße) ist der untere Stock mit 6 Zimmern und allem dazu Erforderlichen auf 23. Oktober zu vermieten. Einzug von 10 Uhr ab. Näheres Sophienstraße 37 im unteren Stock.

* Waldhornstraße 51 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 17 sind 2 sehr schöne Wohnungen mit je 3 Zimmern nebst Zugehör, in den Garten gehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stock.

* Werberplatz ist sogleich oder auf Oktober eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, wovon 3 nach der Straße und 1 sehr großes in den Hof gehen, jedes mit besonderem Eingang, nebst allem Zugehör etc. zu vermieten. Näheres Steinstraße 21 im 3. Stock.

* 2.2. Wielandstraße 20 sind auf den 23. Oktober 2 kleine Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern mit Zugehör zu vermieten.

* Bähringerstraße 32 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, versehen mit Wasserleitung, an ruhige Leute billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Bähringerstraße 61 sind im Hinterhause zwei Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern, Küche, die andere mit 1 Zimmer, Alkov und Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus.

* 3.3. Zu vermieten auf den 23. Oktober: der untere Stock in Nr. 59 der Bismarckstraße, bestehend in vier Zimmern, Küche und den erforderlichen Bequemlichkeiten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und unterirdischer Entwässerung versehen. Näheres bei dem Eigentümer, eine Treppe hoch.

* Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort bezugsbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde etc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.3. Auf 23. Oktober oder früher ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkov nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im unteren Stock.

* 3.2. Eine freundliche Mansardenwohnung im Hinterhaus im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten: Schützenstraße 47. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

* 5.1. Auf 23. Oktober oder früher ist eine schöne Wohnung wegen Wegzug zu vermieten. Ein dritter Stock mit 6 Zimmern, Küche, Zugehör und Garten. Im 4. Stock vier tapezierte gerade Mansarden: Westendstraße 26 im 3. Stock. — Ebenfalls ist auch ein weicher Kinderwagen zu verkaufen.

* Eine Wohnung, bestehend aus 1 bis 2 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, ist sofort oder bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden (für ein Kurzwaarengeschäft) mit Wohnung ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

*4.4. Gesucht wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Zugehör in der Nähe vom Bahnhof sogleich oder auf 1. Oktober. Adressen beliebe man unter P. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine kleine Beamtenfamilie aus dem Oberlande sucht auf 22. April 1881 eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör (Wasserleitung, Glasabfluß) im westlichen Stadttheile von der Herrenstraße an. Gefällige Offerten werden binnen 8 Tagen an Herrn Controleur Fischer, Waldstraße 13, erbeten.

*3.2. Eine comfortable Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör wird auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind an W. Ludwig-Wilhelmstraße 9 in Baden-Baden, zu richten.

* Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern in guter Lage, womöglich mit Garten. Offerten unter W. V. 32 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Wohnung mit Garten oder in der Nähe des Waldes, mit Aussicht in's Freie, wird für einen älteren Herrn und seine Dienerin sofort zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter M. X. 13 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Fasanenstraße 6 (in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne) sind zwei Zimmer (elegante möblierte Wohnzimmern mit anstößendem Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

*3.2. Zwei möblierte Zimmer sind Marienstraße 26 im 3. Stock, wofelbst auch einige Herren gute Pension finden, billig zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 199 ist im 3. Stock ein elegant möbliertes, großes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben, per 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension ertheilt werden.

— Kaiserstraße 48, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.2. Kronenstraße 13, nächst der Kaiserstraße, sind zwei schöne, unmöblierte, auf Verlangen auch möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind 2 elegant möblierte Zimmer, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 M. sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 52,

eine Stiege hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstraße 32, 2. Stock, links.

— Jähringerstraße 88 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

— Schloßplatz 17, nahe der Karl-Friedrichstraße, ist ein zweifelhafte, möbliertes Zimmer, parterre rechte Seite, sofort oder später zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 22 sind 2 schön möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Wessendstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pianino sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 50, nahe dem Justizgebäude, wie mitten in der Stadt, sind 3 auf die Straße gehende, schön möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geiß, zwei Treppen hoch, Eingang rechts, sind zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 6, gegenüber den Vier Jahreszeiten, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 26 ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Leopoldstraße 3 ist im Vorderhaus im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 63, Ludwigplatz, 1 Treppe hoch, sind 2 hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen auf 1. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße 13 ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer möbliert sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Kronenstr. 51, eine Treppe hoch.

* Blumenstraße 10 ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 15. September zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock ist an eine anständige Person billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock links.

* Waldstraße 87 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Birkel 11, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Leopoldstraße 15 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf den 20. d. M. oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Ludwigplatz 40 b, eine Treppe hoch.

* Werberplatz 34a ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit guter Pension an einen Schüler der hiesigen Lehranstalten sofort zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock.

4.1. Für einen jungen, gebildeten Mann ist ein Zimmer, über den Hof gehend, zu vermieten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 103.

* Für zwei Schüler sind 2 freundliche Mansarden zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Jähringerstraße 53.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

— Fasanenstraße 6 (in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne) sind mehrere sehr schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

— In einer bessern Familie findet ein Schüler einer höhern Lehranstalt ganze Pension. Preis je nach Anforderungen. Genaues sub A. L. im Kontor des Tagblattes.

Pensions-Anerbieten.

* In einer gebildeten Familie finden zwei Schüler ganze Pension. Die franz. Sprache kann theoretisch und praktisch gelehrt sowie ein Pianino benützt werden. Preis je nach Ansprüchen. Näheres Waldhornstraße 16, 2 Treppen hoch, Vorderhaus.

Pension-Anerbieten.

* In einer guten Familie findet ein Schüler der hiesigen Lehranstalten ganze Pension. Preis je nach Anforderungen. Näheres Herrenstraße 48 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein lediger Beamter sucht eine möblierte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer) in der Mitte der Stadt oder in der Nähe des Bahnhofs. Anerbietungen mit Preisangabe sind an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Von einem Maler werden im westlichen Stadttheil auf den 1. Oktober zwei Zimmer zu mieten gesucht, wovon das eine als Schlafzimmer gegen Süden, das andere als Wohnzimmer gegen Norden gelegen sein muß. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter K. 40 abgegeben werden.

Zimmer gesucht.

2.1. Ein möbliertes, freundliches Zimmer, in der Nähe des Durlacherthores, möglichst in der Kronen-

oder Waldhornstraße, für einen einjährig Freiwilligen (Artillerie) auf 1. Oktober gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches das Kochen gut versteht und die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden: Hirschstraße 53 im untern Stock.

— Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, wird auf's Ziel gesucht; doch mögen sich nur solche melden, welche schon in Geschäftshäusern waren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gefehes, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 12, parterre.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Michaeli bei einer kleinen Familie Stellung: Adlerstraße 19, 3. Stock

* Ein solides, junges Mädchen findet auf kommenden Ziel in einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 28 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und nähen kann sowie sich bereitwillig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 84 im Laden.

* Gesucht ein feineres Mädchen, ein solches, welches französisch spricht, wird vorgezogen: Kaiserstraße 138.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Luisenstraße 14 im ersten Stock.

* Eine perfekte Köchin, welche die Hausarbeit eines kleinen Haushalts übernimmt, wird gegen guten Lohn auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 24 im 2. Stock links.

* Ein ordentliches Mädchen findet sofort oder auf's Ziel Stelle: Luisenstraße 75.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln und den sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Birkel 5, eine Treppe hoch.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 22 im 2. Stock.

* Es wird ein braves Mädchen von 16-18 Jahren, welches aus Karlsruhe sein muß, in ein gutes Haus in Dienst zu nehmen gesucht. Vierteljahrslohn 30 M. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt sowie Zeugnisse oder Empfehlungen hat, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7, 3 Treppen hoch.

* Ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann sowie schon in einem Geschäftshaus war, findet auf's Ziel eine Stelle: Spitalstraße 34, 2. Stock.

2.1. Auf's Ziel wird ein Zimmermädchen gesucht: Amalienstraße 17, eine Treppe hoch.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Pfarrersfamilie auf dem Lande eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 23 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer Wirthschaftsstube vorstehen kann sowie auch häusliche Arbeiten übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 9.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, bügeln und allen andern Hausarbeiten pünktlich vorstehen kann, wird auf's Ziel nach Baden gesucht; ebenso ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und besonders mit einem kleinen Kinde gut umgehen kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht; letzteres könnte sogleich eintreten. Zu erfragen von 11-3 Uhr: Sophienstraße 23, 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres bei H. Kromer, Steinhauer, neue Friedhofstraße.

*31. Gesucht als Zimmermädchen ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Näheres Rüppurrerstraße 26 im 3. Stod. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden.

* Ein reinliches, starkes Mädchen, welches sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle; doch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Adlerstraße 37.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Wilhelmstraße 10 im Laden.

Ein gefehtes, braves Mädchen, welches mit einem kleinen Kinde umzugehen weiß und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's nächste Ziel gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 147 im 2. Stod.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in bessern Häusern diente, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 56 parterre.

* Ein gefehtes Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften tüchtig ist und Liebe zu Kindern hat sowie gute Empfehlungen besitzt, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 55.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten. Näheres Fasanenstraße 6.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 81.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 39 im 2. Stod.

* Ein anständiges, braves Mädchen aus guter Familie, welches in der Küche etwas erfahren ist, nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres große Herrenstraße 1, Eingang links.

* Ein gut erzogenes Mädchen sucht auf's Ziel eine Stelle für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Waldstraße 69.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle bis nächstes Ziel. Zu erfragen Belfortstraße 10.

* Ein Mädchen vom Lande, welches mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht eine Stelle zu Kindern oder für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im 5. Stod.

* Ein Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, sucht eine Stelle bei christlicher Familie. Näheres Leopold Nees Bw., in Nusheim.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches das Nähen, Bügeln und Putzenmachen erlernt hat, sucht bei einer kleinen, bessern Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Birkel 20 im 4. Stod, zu sprechen von 10 Uhr an.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch in der Hausarbeit bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres Durlacherstraße 30.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle auf's Ziel. Näheres Adlerstraße 11 im Laden.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches gut Kleider machen und bügeln kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen Adalmenstraße 20 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 77.

* Eine zuverlässige, brave Person von gesehtem Alter, welche selbstständig gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht und gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 33 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu größeren Kindern. Zu erfragen Spitalstraße 52 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen von gesehtem Alter, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft treu und fleißig gedient hat und gut kochen kann sowie auch in der Haushaltung selbstständig ist, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie oder bei einem ältern Herrn eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 27 im 2. Stod.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, auch nähen und etwas bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Wiedlandstraße 30.

* Ein solides Mädchen, welches sehr gut nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 109 im Laden.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 30 im Seitenbau, parterre, Nachmittags von 2-5 Uhr.

* Zwei ältere Mädchen, welche einer Haushaltung gut vorstehen können, sowie einige jüngere Mädchen für Kinder und bürgerliche Haus- und Zimmermädchen suchen sogleich und auf's Ziel Stellen. Näheres Schwänenstraße 18 bei F. Waier.

* Ein Mädchen, welches einer bessern bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf kommenden Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 9 im untern Stod.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Nowack-Anlage 1 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im untern Stod.

* Ein ordentliches, braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Waldhornstraße 21 im Hinterhaus.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 46.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 12 im Laden.

* Eine Restaurationsköchin sucht eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Waldstraße 63, Eingang Blumenstraße, im 2. Stod.

* Eine gefehte Person sucht auf's Ziel bei einem ältern Herrn oder bei einer Dame eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 39.

Kapitalien auszuleihen.

3.2. Kapitalien in verschiedenen Größen liegen zum Ausleihen bereit. Auskunft erteilt: Peter Nohe, Kronenstraße 49.

Kapitalien zu jeder Höhe auf erste Hypothek bis zu 65% des Schätzungswertes vermittelt Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 6.2.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein Anwesen, gerichtlich geschätzt zu 7100 M., wird auf 1. Hypothek ein Kapital von 3500-4000 M. sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1365 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Gesuch.

* Es wird für mehrere Kinder, welche Schulen besuchen, ein gebildetes Mädchen gesucht, welches im Stande wäre, die Schularbeiten und Musikübungen 1-2 Stunden einige Mal in der Woche zu übernehmen. Adressen mit Angabe des Honorars erbeten postlagernd mit Chiffre V. G.

2.2. Ein jüngerer Bursche wird zu einer leichten Beschäftigung angenommen bei Chr. Weise & Comp., Schützenstraße 10.

* **Ein tüchtiger Schreiblehrer** zur Erhellung von Privatunterricht wird gesucht. Franco Offerten sub Z. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Agenten-Gesuch.

* Für eine deutsche, gut eingeführte, solide Lebensversicherungs-Gesellschaft mit Militärdienstversicherung werden gegen hohe Provision thätige Leute anzustellen gesucht. Adressen unter B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Mechaniker

findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Tüchtige Arbeiterinnen

finden in meinem Atelier dauernde und lohnende Beschäftigung.

Ferd. Herschel,
vorm. G. H. Denison.

Maurer-Gesuch.

2.1. Zum Brauereigebäude des Herrn G. Sinner in Grünwinkel werden noch 20-25 tüchtige Maurer gegen guten Lohn auf längere Zeit zu beschäftigen gesucht.

Berthold & Friedrich Pfeifer,
Maurermeister in Wühburg.

2 bis 3 Pfisterer

finden dauernde Beschäftigung bei
G. Gözmann, Pfisterermeister,
Marienstraße 36.

Offene Stellen.

4.4. Gewöhnliche sowie feinere Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Zimmermädchen, 2 Fuhrknechte und Hausknechte finden Stellen durch **Peter Nohe,** Kronenstraße 49. Sprechstunden: Vormittags von 8-11 Uhr.

Ein Ausläufer

wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Eine anständige Köchin,

welche einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird gesucht: Adlerstraße 32, parterre.

Stellen-Anträge.

U.Sch. 2.2. Hotel-Zimmermädchen, feine Kellnerinnen sucht per sofort Frau **Schmitt,** Emplacirungs-Geschäft, Schützenstr. 46

U.Sch. 5.4. Zwei Hotel-, 2 Restaurants- und 1 Herrschaftsköchin, 2 Hotelzimmermädchen, 5 Hausmädchen auf sofort gesucht. **Dienstpersonal,** welches auf's Ziel Stellen wünscht, wolle sich sofort melden. Näheres bei Frau **Schmitt,** Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46.

* Es wird sogleich ein Fuhrknecht gesucht: Augartenstraße 51.

* Ein sehr einträglicher Nebenverdienst für gewandte, tüchtige Verkäufer. Adressen unter B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine perfekte

Köchin,

gesehten Alters, welche etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird nach auswärts gesucht. Näheres sub **L. 61639** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

2.1. Ein junges Mädchen aus besserer Familie, welches Kleider machen, weißnähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel passende Stelle als **besseres Zimmermädchen** in einem bessern Hause. Näheres sub **M. 61639 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein

Mädchen

aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie passende Stelle. Näheres sub **K. 61637 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Lehrlings-Gesuch.

In ein Installations- und Blechergeschäft kann ein Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein braver, junger Mensch kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

L. Bender,
Schlosserei und Installation.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Einem jungen Mann von 15-17 Jahren ist Gelegenheit geboten, bei sofortiger Bezahlung ein Geschäft zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Einige anständige Mädchen, welche das Buchmachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten. Näheres Kaiserstraße 158 im Laden.

Stellen-Gesuche.

U.Sch. 5.3. Fünf Hotel-, 6 Restauration-, und 5 Herrschaftsköchinnen, 15 Zimmermädchen, 10 Hausmädchen, welche gut kochen können, 3 feine Kellnerinnen und 4 Bäckerinnen mit guten Zeugnissen suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Schmitt, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46.

NB. Die verehrlichen Herrschaften wollen ihre Wünsche alsbald anher geliebt machen, um die richtige Wahl treffen zu können!

* Ein gebildetes, junges Mädchen (Norddeutsche), der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht bis Ende Oktober eine Stelle zu größeren Kindern als Bonne oder in einem feinem Geschäft als Verkäuferin. Gest. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter L. M. 46 abzugeben.

U.Sch. Haushälterin, eine gewandte, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres durch Frau Schmitt, Schützenstraße 46.

U.Sch. Hotelzimmermädchen, ein gewandtes, sowie ein angeheubtes, welches gut nähen kann, suchen auf's Ziel hier Stellen durch Frau Schmitt, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46.

* Ein Mädchen aus guter Familie, im Weißnähen, Bügeln und Kleidermachen sehr gut bewandert, sucht für sofort oder auf's Ziel eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder Ladnerin für hier oder auswärts. Zu erfragen Schwanenstraße 4, parterre.

* Stellen suchen auf's Ziel: eine Herrschaftsköchin mit gutem Zeugnis, bürgerliche Köchinnen, Kammer-, Haus-, Kindes- und Spülmädchen; bessere Kellnerinnen finden sogleich für hier und auswärts Stellen durch Frau Fückel, Schwanenstraße 9 im 2. Stod.

3.1. Ich suche für ein kath. Mädchen von 18 Jahren Stellung als Zimmermädchen oder zweite Kammerjungfer in einem guten, kath. Hause. Besondere Behandlung und Schutz vor stillosen Gefahren Hauptsache. Das Mädchen, bisher im Convikt der barmh. Schwestern, versteht den Zimmerdienst gut, bedarf aber im Nähen und Bügeln noch weitere Anleitung. Ref. ertheilt Fr. von Blumberg, Freiburg, Mutterhaus.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst. Dieselbe empfiehlt sich auch im Waschen in und außer dem Hause. Näheres Luisenstr. 22.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst, auch nimmt dieselbe einen solchen zur Aushilfe an. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Seitenbau, links, im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 3.1. Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen. Zu erfragen Marienstraße 34 im Hinterhaus.

Handschuh-Wascherei

Marienstraße 5 im 3. Stod.
Geruchloses Verfahren. Billigster Preis.
Bügelarbeiten in und außer dem Hause werden vorzüglich angenommen und billige Bedienung zugesichert.

Verloren

wurde vor einigen Tagen ein blau und weiß, in Gold gefasster Stein, zu einer Uhrenkette gehörend. Gefälligst abzugeben gegen Belohnung: im Gasthaus zum silbernen Anker.

Gefunden.

* Zwei Schürzen nebst Spigen wurden gefunden. Abzuholen gegen Ausweis und Einrückungsgebühr bei Frau Morlok, Bähringerstraße 19, 3 Treppen hoch.

Hausverkauf.

2.1. Ein zweistödiges Haus mit Garten, in der Nähe vom Mühlburgerthor, ist um sehr billigen Preis und ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen durch Peter Nohe, Kronenstraße 49.

Zu verkaufen u. auch zu vermieten.

Vollständige Wirthschafts-Einrichtungen sowie Tische und Stühle in der Möbelhandlung und dem Vermietgeschäft von **Ferdinand Holz,** Waldhornstr. 19.

Zu verkaufen:

eine Hausthüre: Höhe 2 m 31 cm, Breite 1 m 30 cm,
eine Glasthüre: Höhe 2 m 15 cm, Breite 1 m 40 cm,
eine Ladenthüre: Höhe 2 m 74 cm, Breite 1 m 5 cm.
Näheres Bähringerstraße 77 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* Schulbücher, zum Gebrauche im Realgymnasium für Quarta, Quinta und Sexta, werden billig abgegeben: große Herrenstraße 60 im 2. Stod.

* Ein neues, besseres Wohnzimmerkanapee und ein Ruhebett sind zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stod.

* Eine sehr gut erhaltene Bettstelle (Mainzer) mit Kopf- und Kopfpolster, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Weinflaschen, das eine von 100 Liter, das andere von 46 Liter, bereits noch neu, werden um billigen Preis verkauft: Akademiestraße 20 im Hinterhaus, parterre.

* Zu verkaufen sind: ein Paar zahme Lachtauben nebst einem schönen Papageikäfig: Anbau der Vincentius-Kapelle im untern Stod.

Fünf weingrüne Fässer, von 30 bis 60 Liter Gehalt, werden billig abgegeben: Bahnhofstraße 12.

M a s c h i n e.

* Eine noch neue Cylindermaschine für Schuhmacher ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 29. Näheres im Laden.

Brunnen zu verkaufen.

Ein Brunnen sammt Zugehör wird um billigen Preis abgegeben. Näheres Friedrichsplatz 2 im Laden.

Für Hausfrauen.

- Putztücher sind fortwährend ganz billig zu haben bei **Max Löw,** Schwanenstraße 23.

- Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderröhre angekauft.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. zahlr. Fran Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Erikler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendörfer, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben. *4.1.

Vorzügliche Kost

wird außer dem Hause vom Schloßplatz bis zur Bähringerstraße und zwischen Waldborn- und Herrenstraße zu 1 Mark die Portion verabreicht. Wer davon Gebrauch zu machen wünscht, beliebe seine Adresse unter Chiffre A. Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Klavierunterricht

wird für eine Anfängerin gesucht. Offerten nebst Preisangabe sub S. M. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Stud. der Philologie erbietet sich, Schülern höherer Lehranstalten tägliche Nachhilfe im Lateinischen, Griechischen und Französischen zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Kieler Bückinge

frisch eingetroffen bei **Hermann Munding,** Kaiserstraße 187.

Schöne **Orangen und Citronen**
empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Feinst marinirte **Häringe**
empfiehlt **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Frische **Felchen und holl. Soles**
bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Salzgurken
frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Fastenbrekeln
jeden Tag von Morgens 7 bis 11 Uhr frisch, nicht sehr groß, aber gut.
Bäckerei von C. Kasper, Linkenheimerstraße 3.

frisch eingetroffen:
Ulmer Brod in Laiben und geschnitten, sowie **Friedrichsdorfer Bwieback**
bei **Karl Malzacher,** Großherzoglicher Hoflieferant Karlsruhe.

Feinster Dorich-Leberthran, fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
Fr. Maish,
A. Weerle, Kaiserstraße.
Mich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.
G. Bronner.

Neues Sauerkraut
empfiehlt billigst **J. B. Klingele,** Ecke der Leopold- und Sophienstraße.

Victoria Regia, neuester Wohlgeruch für das Taschentuch, bei **F. Wolf & Sohn,** Hoflieferanten, Kaiserstraße 104.

Zahnpasta (Odontine) à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **C. D. Wunderlich,** Nürnberg.
Diese Pasta hat sich entschieden unter den vielen Mund- und Zahnreinigung- und Conservirungsmitteln den größten Beifall und die allgemeinste Anwendung verschafft, da sie, bei ganz einfacher Anwendung, Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und dieselben, bei andauerndem Gebrauch, vor Fäulnis (Caries) und Zahnschmerzen bewahrt und bis in das späteste Alter weiß und gesund erhält.
Zu haben bei **Karl Malzacher,** Hoflieferant in Karlsruhe. 6.1.



Fußbodenlack,
Bodenwische,
Terpentinöl, Wachs,
Schellack, Goldocker u. s. w.
empfiehlt billigt
Karl Malzacher,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Lammstraße 5.



Weisse, schwarze
und farbige
Glacé-Handschuhe
in verschiedenen frischen
nur guten Qualitäten
empfiehlt 3.1.
Ludwig Oehl,
Grossh. Hof-Lieferant,
Kaiserstrasse 116.

Zurückgesetzt!
Corsetten

ohne Naht
zur Hälfte des Fabrikpreises.
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Billige

Sonnen- u. Regenschirme
bei Auktionator **B. Kosmann,** Ludwigspatz 61. 6.5.

Gebleicht Baumwolltuch Elle 20 Pf.,
kleine Vorhänge " 15 Pf.,
grosse Vorhänge " 30 Pf.
empfiehlt

Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Geschäfts-Empfehlung.

4.3. Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Bewohnern Karlsruhe's und Umgebung in Anfertigung aller Arten **Vollstückermöbeln** von den einfachsten bis zu den reichsten **Salonmöbeln** in jedem Genre; ferner in **Betten, als: Kissen u. Matratzen,** bei reeller, solider und billiger Bedienung, sowie in Ausführung **stülgerechter und geschmackvoller Decorations- und Zimmer-Tapezier-Arbeit.** Reparaturen jeder Art werden prompt und billigt und auf Verlangen im Hause des Bestellers schnellstens ausgeführt.
Für Güte und Punctlichkeit meiner Arbeit leiste ich stets **Garantie.**

H. Drescher, Tapezier,
Karlsruhe 11.

Handschuhwascherei und Färberei.
* Glacé-, Waschleder-, bänische und Militärhandschuhe werden auf's Beste gewaschen und repariert; desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt.
Stahl, Kaiserstrasse 109.

J. M. Placierungs-Bureau mit dem Bemerkten in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß es wie immer nur sein Bestreben ist, ordentliches und gut empfohlenes Dienstpersonal zu empfehlen.
3.1. **J. Müller, Kronenstrasse 60.**

* **Mittwoch den 15. d. M. bleibt unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen.**

J. Ettliger & Wormser,
Serrrenstraße 13.

3.1. **Weißkraut**
(Filder) zum Einschneiden liefert billigt das markgräfliche Gut
Angustenberg bei Grödingen.

Rechtes Pring'sches Lagerbier
per Flasche zu 18 Pf.,
frei in's Haus geliefert; für Reinlichkeit wird gesorgt: Sommerfrisch 67 im 4. Stock.
*2.1. **J. Sil.**

Brennholz,

auf Bündel gebunden, ist billig zu haben bei
Karl Grethel, Holzhandlung,
Kriegstraße 36.
10.2.

Zinsscoupons per September u. Oktober
werden bestens an unserer Kasse eingelöst.

Straus & Cie.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **17 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch** in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**

Filzhüte

zum Färben und Façoniren werden angenommen und nach den neuesten Formen umgeändert.

M. Lembke,
Walbstraße 43.

3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Geschäft als **Kleidermacherin** eröffnet habe und empfehle mich im Anfertigen von den elegantesten bis zu den einfachsten Kostümes.

Unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bittet um geneigten Zuspruch
achtungsvoll

Stephanie Pring, Kleidermacherin,
Walbstraße 49 im 3. Stock.

*2.2.

Asphalt- und Dachpappe-Geschäft
von **Hch. Kreutz & Co.,**
Marienstraße 16.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen Asphaltarbeiten von gutem Material und zu sehr billigen Preisen unter langjähriger Garantie. 6.1.

Spedition.

Das unterzeichnete Bureau speichert Gegenstände aller Art nach allen Weltgegenden, nimmt solche auf Lager an und gewährt im Verhältnisse des Taxwerthes Vorschüsse. Reelle und billige Bedienung sowie rasche Beförderung sichere zu.
Achtungsvoll

L. Ph. Dressel, Commissions- & Expeditions-Bureau,
Adlerstraße 13.

4.2.

Alle Schulbücher

für das **Gymnasium, Realgymnasium, die höhere Bürgerschule, Mädchen- und Töcherschule** sowie für alle andern hiesigen Lehranstalten sind **neu und antiquarisch,** solid gebunden, zu **billigsten** Preisen bei uns vorräthig.

Tausch und Ankauf antiquarischer Bücher.

Lager von Schreibmaterialien.

Unsere verehrlichen Kunden empfehlen wir hiermit unser Geschäft bestens.

Müller & Gräff

3.3. (Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6).

Vollständiger Ausverkauf
 in Stiefeln für Kinder im Alter von 6, 8, 10 und 12 Jahren von 2-4 M., Schnür- und Knopfstiefel für Frauen sehr billig und sonst verschiedene Waaren, wie solche auf den Wochenmärkten gehalten wurden, werden nur wegen Geschäftsaufgabe zu noch billigeren Preisen abgegeben.
 Frau Ehrlich, Kronenstr. 16.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt jeden Dienstag und Freitag, sowie fortwährend neues Sauerkraut
 A. Dratz, Amalienstr. 10.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
 Ernst Serlan.

Codes-Anzeige.
 Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel
Franz Herrmann
 heute früh 6 Uhr im 49. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten:
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 12. September 1880.
 Dies statt besonderer Anzeige.

Codes-Anzeige.
 Theilnehmenden Freunden und Bekannten mache ich die schmerzliche Anzeige, daß mein lieber, unvergesslicher Gatte
 Bierbrauereibesitzer **Friedrich Bischoff**
 heute früh 1/11 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden verschieden ist.
 Wer den Verewigten näher kannte, wird meinen großen Schmerz erweisen können und stille Theilnahme mir nicht versagen.
 Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 2 Uhr, statt.
 Karlsruhe, den 12. September 1880.
Stephanie Bischoff,
 geb. Körber,
 mit ihren 2 unmündigen Kindern.

Codes-Anzeige.
 * Heute früh 1 Uhr entschlief sanft in Folge eines erneuten Schlaganfalles unsere liebe Mutter und Schwester
Charlotte Niempp, geb. Böckh,
 im Alter von 70 Jahren.

Unsern Freunden und Bekannten geben wir diese Trauerkunde mit der Bitte um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 13. September 1880.

Im Namen der Hinterbliebenen
Viktor Niempp.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 15. d. M., früh 9 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Kronenstr. 23, aus statt.

Eintracht, e. G.
 33. Nach §. 20 der Satzungen sind die jährlichen Neuwahlen vorzunehmen und dafür die Zeit vom 1. bis 14. September d. J. festgesetzt.
 Die Wahlberechtigten werden ersucht, sich recht zahlreich an der Wahl zu betheiligen.
 Der Wahlkasten ist im Restaurationslokale aufgestellt.
 Karlsruhe, den 31. August 1880.
Der Vorstand.
 A. Schwandt, Bodenweber.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 14. Sept. III. Quartal. 93.
 Abonnementsvorstellung. **Joseph und seine Brüder.** Oper in 3. Aufzügen. Musik von Mehul. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Mittwoch den 15. Sept. Theater in Baden.
 Neunte Vorstellung außer Abonnement: **Die Waise von Lowood.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benützung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Jane Eyre: Fräulein Leithner aus Wien. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Donnerstag den 16. September. Auf Allerhöchsten Befehl: **Concert.** Anfang 7 Uhr.

Schulbücher,
 Wörterbücher, griechische und römische Klassiker empfehlen wir antiquarisch in guten und billigen Exemplaren. 3.3.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Eine Schiffsladung Ruhrfetttschrot und gewaschene Rußkohlen
 trifft dieser Tage für uns ein, worauf Bestellungen entgegennehmen. 3.2.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

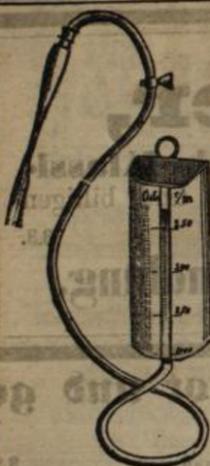
Scheit- und Kleinholz,
 tannen, forlen und buchen,
Anfener späne,
 eichen und buchen,
 in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise
Krutz & Roth.

Ruhrfetttschrot
 aus dem Schiff,
 Mager-Würfelfohlen, gewaschene Rußkohlen empfehle billigst.
Philipp Vomberg,
 Linkenheimerstraße 15.
 Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:
 Frau Ferd. Strauß Ww., Kronenstr. 51,
 Herr Kaufmann Ch. Grimm, Kaiserstr. 36. 7.6.

Ab Schiff Mayau.
 Stückreiches Ruhrfetttschrot, bessere Sorte, gewaschene, sehr schöne Rußkohlen von einer der besten Gruben, durchaus griesfrei,
Buchenholz, sehr dürr,
Forlenholz, kiebreich und fein gespalten (sehr trocken),
 empfehle zu billigsten Preisen.
Friedr. Werntgen II.,
 verl. Karlstr. 10, nahe beim Karsthor. 4.3.
 Aufträge nimmt auch Herr J. Schuhmacher, Amalienstr. 14, entgegen.

Nusskohlen,
 vorzügliche Qualität, in stets frischen Bezügen empfiehlt zu den billigsten Preisen
A. J. Schmeiser, Holz- und Kohlengeschäft,
 Ruppurrerstraße 7. 10.5.

Prima Ruhrkohlen
 ab Schiff Leopoldshafen
 empfiehlt
Holz- und Kohlenhandlung
Karl Weidemann,
 Nachfolger von Ch. Steffinger,
 Durlacherstraße 26. 3.2.



Anzeige und Empfehlung.

28.8. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Aerzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von **chirurgischen** und **medizinischen Instrumenten** und **Bandagen** auch die **Fabrikation sämtlicher Apparate** und **Gummiartikel zur Krankenpflege** in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabriklokalitäten unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundenschaft und der dadurch bedingten Massenanfertigung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, **so daß ich jeder Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegnen kann.**

Etwaige gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert.
Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

A. Kohn in **Karlsruhe**,
Kaiserstraße 134.

Mittwoch den 15. September bleibt mein Geschäft geschlossen.

S. Model.

Stadtgarten Karlsruhe.

Bu Ehren der in hiesiger Stadt stattfindenden 34. Hauptversammlung des Gesamtvereins der **Gustav-Adolf-Stiftung**
Mittwoch den 15. September 1880

Grosses Gartenfest,

verbunden mit

Militär-Concert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments,
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge.

Vollständige Beleuchtung des Gartens.

Anfang Abends 7 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung großes Banket in der Festhalle.

Das Abendfest bezw. Festbanket ist außer den Festgästen auch dem verehrlichen Publikum zugänglich und beträgt der Eintrittspreis für:

Nichtabonnten des Stadtgartens 50 Pf.,
Abonnten " " " 30 " 2.1.

Eintracht.

Donnerstag den 16. d. M., Abends 8 Uhr,

findet, anlässlich der hier tagenden Hauptversammlung des Gesamtvereins der **Gustav-Adolf-Stiftung**,

ein musikalischer Festabend statt.

Anfang 8 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Die verehrlichen Herren Delegirten und Festgenossen sind gebeten, beim Eintritt die Festkarten vorzuzeigen.

3.2. Der Vorstand.

Frohsinn.

Sonntag den 19. l. M. findet bei günstiger Witterung und entsprechender Betheiligung eine **Abeinfahrt nach Leimersheim** statt.

Die Einzeichnungsliste, welche das Nähere enthält, liegt von heute bis kommenden Donnerstag Abends 8 Uhr bei Herrn Restaurateur Weid — Gesellschaft Eintracht — zur gest. Einsicht auf.
Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Ehren-Erklärung.

*2.2. Unterzeichneter nimmt die gegen Herrn **Wilhelm Fuchs** ausgesprochene Beleidigung als unwahr zurück und gibt demselben seinen ehrenhaften, guten Namen.

Karlsruhe, den 10. September 1880.

E. Schneider.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

12. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12 ⁴	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 14	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 8,5"	"	unw. Mitt.
10. Sept.				
6 u. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	unw. Mitt.
12 " Mitt.	+ 15	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13 ⁴	27" 8,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

13. Sept. Karl Wader von Bernsbach, Särchner hier, mit Lisette Nagel von Staffort.

Geburten:

- 8. Sept. Julius Georg Heinrich, Vater Reinhard Breitung, Metallbrecher.
- 11. " Frieda Anna, Vater Friedrich Hoffsch, Blechneremeister.
- 12. " Albert Adam, Vater Martin Schwarz, Lackier.
- 12. " Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Götlin, Schuhmacher.
- 12. " Luise Marie, Vater A. G. Meier, Schieferbeder.
- 12. " Anna Amalie, Vater Ludwig Becker, Weichenwärter.
- 13. " Anna Susanna, Vater Rudolf Fischer, Werkführer.

Todesfälle:

- 11. Sept. Wilhelm Nagel, Tagelöhner, ledig, alt 43 Jahre.
- 12. " Franz Herrmann, Privatier, ledig, alt 49 Jahre.

Israelitische Gemeinde.

Verföhnungstag. Jom kippur.

Dienstag den 14. Sept. Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ Uhr.
Predigt	6
Mittwoch den 15. Sept. Morgengottesdienst	6 ³⁰
Predigt	10 ³⁰
Nachmittagsgottesdienst	4
Predigt	5
Festes-Ausgang	7

Israelitische Religionsgesellschaft.

Dienstag den 14. Sept. Abendgottesdienst	6 ¹⁵ Uhr.
Mittwoch den 15. Sept. Morgengottesdienst	5 ¹⁵
Predigt	10 ⁴⁵
Festes-Ausgang	7